

# Intermodale Auslieferungslogistik für Krone Neufahrzeuge

## Einsatz des Adaptersystems „r2L Connector“ der österreichischen Vegatrans und Neubau einer Ladeanlage in Werlte.

Der Krone Nutzfahrzeug Gruppe wechselt auf eine nachhaltige Logistiklösung für den Raum Südwestdeutschland. Dafür erfolgt die Auslieferung der Krone Neufahrzeuge im Kombinierten Verkehr.

Seit Mitte Jänner verkehrt ein- bis zweimal wöchentlich ein exklusiver Ganzzug auf der Strecke zwischen Werlte und Wörth, dem Hauptstandort von Daimler Trucks. Bis zu 32 Auflieger können damit ihre CO<sub>2</sub>-sparende Reise in den Süden antreten. Im Gegenzug werden auslieferungsfertige Lkw und Sattelzugmaschinen von Daimler Trucks zu Kunden in Norddeutschland und Skandinavien transportiert.

Möglich wurde diese nachhaltige Logistiklösung zum einen durch den Neubau einer Ladeanlage in der Stadt Werlte, den die Emsländische Eisenbahn GmbH (EEB) realisiert hat, zum anderen durch den österreichischen Dienstleister Vega International Car Transport, einen der größten Nutzfahrzeugübersteller in Europa.

Dessen spezielle Niederflurwaggons machen es möglich, Fahrzeuge mit bis zu 4 Meter Höhe zu laden. Dank des eigens entwickelten Adapter-systems „r2L Connector“ lassen sich damit auch nicht kranbare Sattelaufleger transportieren.

Für Heiko Isfort, Leiter Logistik der Krone Nutzfahrzeug Gruppe, ist der Ganzzug zwischen Werlte und Wörth erst der Anfang: „Mit dem Einstieg in die Intermodale Auslieferungslogistik von Neufahrzeugen gelingt es uns nicht nur, die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren und die Straßen stark zu entlasten, sondern auch unsere Effizienz deutlich zu steigern. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern Vegatrans und E.G.O.O. (Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg) haben wir deshalb bereits weitere Relationen ins Auge gefasst.“

Die Stadt Werlte und der Landkreis Emsland unterstützen das Projekt und planen in Trägerschaft der Emsländischen Eisenbahn einen Umschlagplatz unmittelbar an dem Umfahrgleis. „Diese Investition und die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass sich das Verladegleis zu einem Erfolgsprojekt für den Wirtschaftsstandort Werlte entwickelt“, zeigt sich Stadtdirektor Ludger Kewe hochofreut.



Von links: Dr. Frank Albers (Geschäftsführer Vertrieb und Marketing, Krone), Hartmut Moorkamp (stellvertretender Landrat), Ludger Kewe (Bürgermeister Werlte), Heiko Isfort (Leiter Logistik, Krone) und Aloys Terhorst (Logistikplanung, Krone).

Bild: Krone